



PRESSEINFORMATION

20 Jahre nach Unternehmensgründung Fressnapf wieder mit zweistelligem Umsatzplus

Krefeld, 08.02.2010 Auch im 20. Jahr seiner Firmengeschichte verzeichnet Fressnapf, Europas führender Anbieter von Tiernahrung und -zubehör, wieder ein zweistelliges Umsatzwachstum. Im Geschäftsjahr 2009 erwirtschaftete das Krefelder Franchiseunternehmen einen Umsatz von knapp 1,2 Mrd. Euro. Das entspricht gegenüber dem Vorjahr einem Plus von 12,2 Prozent. In Deutschland, Fressnapfs traditionell stärkstem Markt, hat die Fachmarktkette mit einem Umsatz von 830,9 Mio. Euro und einer Steigerung von 9 Prozent weiter kräftig zugelegt. Auf bestehender Fläche hat Fressnapf in Deutschland über 4 Prozent mehr Umsatz erzielt. Noch stärker als in Deutschland wächst das Unternehmen im europäischen Ausland. In elf Ländern, in denen Fressnapf zumeist unter dem Namen Maxi Zoo firmiert, schlägt für 2009 ein Umsatz von 356,1 Mio. Euro und damit eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 20,5 Prozent zu Buche.

Erfolgversprechende Zukunft: „Future Fressnapf“ und XXL

Parallel zur positiven Umsatzentwicklung ist die Zahl der Fressnapf-Märkte in Deutschland und Europa abermals kräftig gestiegen. 91 Märkte haben im vergangenen Jahr ihre Türen geöffnet, 39 davon in Deutschland. Damit ist die Zahl der Märkte zum Stichtag 31.12.2009 auf 1.079 gestiegen: 761 in Deutschland, 318 im europäischen Ausland. „Unsere Märkte werden nach und nach modernisiert und bekommen im wahrsten Sinne des Wortes einen neuen Anstrich: 'Future Fressnapf' nennen wir unser neues Ladendesign, das mit frischen hellen Farben, naturnahen Einrichtungselementen und emotionaler Kundenansprache zum Einkauf einlädt“, erläutert Fressnapf-Chef Torsten Toeller. Dabei werden die Fressnäpfe nicht nur moderner, sondern auch größer. Mehr und mehr XXL-Märkte mischen sich in Fressnapfs Marktlandschaft – großflächige Erlebnismärkte mit bis zu 1.500 Quadratmetern großen Verkaufsflächen und spannend inszenierten Tierlandschaften. 11 XXL-Märkte gibt es derzeit in Deutschland, erste XXL's haben in Luxemburg, Frankreich und Belgien eröffnet. „Allein in Deutschland sind langfristig über 200 XXL-Märkte denkbar“, so Toeller.

Kaum betroffen von Wirtschaftskrise

„Von der Wirtschaftskrise sind wir bis dato kaum betroffen. Die Heimtierbranche ist eine relativ robuste Branche“, erklärt Toeller die gute Geschäftsentwicklung. Dementsprechend konsequent hat das Unternehmen im vergangenen Jahr seinen Wachstumskurs fortgesetzt. Im Juni 2009 hat in München der europaweit 1.000ste Fressnapf-Markt eröffnet. Ein Vierteljahr später hat im mittelfränkischen Feuchtwangen ein neues Distributionslager mit einer Lagerfläche von 20.000 Quadratmetern seinen Betrieb aufgenommen. Das Lager ergänzt das Krefelder Zentrallager und wird künftig rund 400



Märkte in Süddeutschland mit Ware versorgen. 16 Mio. Euro investierte Fressnapf in das Lager, weitere 6 Mio. Euro flossen in Photovoltaik-Anlagen, die im Feuchtwangener wie im Krefelder Lager künftig für nachhaltige Stromerzeugung sorgen werden. Ende November startete der Online-Shop, in dem Deutschlands Tierhalter künftig rund um die Uhr rund 6.000 Produkte für Hund, Katze, Maus & Co. einkaufen und nach Hause liefern lassen können. Die Mitarbeiterzahl ist im letzten Jahr europaweit um rund 1.000 Mitarbeiter auf mehr als 8.000 gestiegen. Knapp 7.000 davon arbeiten in den deutschen Märkten. 2010 will Fressnapf weitere 1.000 Arbeitsplätze schaffen und rund 50 Mio. Euro ins deutsche Geschäft und in die internationale Expansion investieren. Geplant sind fürs nächste Jahr knapp 100 neue Märkte in Deutschland und den elf weiteren europäischen Ländern.

Fressnapf feiert 20-jähriges Jubiläum

Fressnapf hat sich längst zum internationalen Handelskonzern gemausert, der in den meisten Ländern, in denen er vertreten ist, seit Jahren die Marktführerschaft behauptet und ausbaut. Dabei hatte Fressnapfs Erfolgsgeschichte zunächst zögerlich begonnen: 1990 eröffnete der gerade 24-jährige Jungunternehmer Torsten Toeller im nordrhein-westfälischen Erkelenz eine Zoofachhandlung namens „Freßnapf“. Schon ein halbes Jahr später drohte ihm die Pleite. Daraufhin änderte Toeller sein Verkaufskonzept. Er verdoppelte das Sortiment und senkte massiv die Preise. Damit legte er den Grundstein für den Erfolg der Fressnapf Tiernahrungs GmbH, die mit dem Besten aus zwei Welten – Zoofachmarkt plus Discounter = Fach-Discounter – den Heimtiermarkt europaweit revolutionieren sollte. „2010 feiern wir mit allen Mitarbeitern 20-jähriges Jubiläum. Wir sind gewachsen, haben aber nie unsere Wurzeln vergessen: Nach wie vor sind wir ein flexibles, schnelles und unkonventionelles mittelständisches Unternehmen“, so Toeller.

Für weitere Informationen:
Achim Schütz
Corporate Communications
Fressnapf Tiernahrungs GmbH
Westpreußenstraße 32-38
47809 Krefeld
Tel. +49 (0)2151 5191 1231
Fax +49 (0)2151 5191 28 1231
E-Mail: achim.schuetz@fressnapf.com
www.fressnapf.com